

## Trausprüche

- Ein jeglicher wird seine Last tragen. (Galater 6,5)
- Lass meinen Gang in deinem Wort fest sein und laß kein Unrecht über mich herrschen. (Psalm 119,133)
- Wie ein Apfelbaum unter den wilden Bäumen,  
so ist mein Freund unter den Jünglingen.  
Unter seinem Schatten zu sitzen, begehre ich,  
und seine Frucht ist meinem Gaumen süß. (Hoheslied 2,3)
- Mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht. (Matthäus 11,30)
- Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz. (Matthäus 6,21)
- Einer trage des anderen Last,  
so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6,2)
- Darum werft euer Vertrauen nicht weg,  
welches eine große Belohnung hat. (Hebräer 10,35)
- Wer im Kleinsten treu ist, der ist auch im Großen treu;  
und wer im Kleinsten unehrlich ist, der ist auch im Großen unehrlich. (Lukas 16,10)
- Laß mich wohnen in deinem Zelt ewiglich,  
und Zuflucht haben unter deinen Fittichen. (Psalm 61,5)
- Die Liebe sucht nicht das Ihre, sie läßt sich nicht erbittern,  
sie rechnet das Böse nicht zu. (1. Korinther 13,5)
- Der Herr richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes  
und auf die Geduld Christi. (2. Thessalonicher 3,5)
- Vor allen Dingen habt untereinander beständige Liebe;  
denn die Liebe deckt der Sünden Menge. (1. Petrus 4, 8)

Was hülfe es dem Menschen,  
wenn er die ganze Welt gewönne  
und nähme doch Schaden an seiner Seele? (Matthäus 16, 26)

Wer nicht liebt, der bleibt im Tod. (1. Johannes 3,14c)

Auch bis in euer Alter bin ich derselbe,  
und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet  
Ich habe es getan;  
ich will heben und tragen und erretten. (Jesaja 46,4)

Euer Herz soll ewiglich leben. (Psalm 22, 27c)

Laßt alles bei Euch in Liebe geschehen! (1. Korinther 16,14)

Wenn wir einander lieben,  
bleibt Gott in uns und  
seine Liebe ist in uns vollkommen. (1. Johannes 4,12b)

Die Liebe kennt keine Angst.  
Wahre Liebe vertreibt die Angst. (1. Johannes 4,18)

Die Liebe sucht nicht das Ihre,  
sie lässt sich nicht verbittern,  
sie rechnet das Böse nicht zu. (1. Korinther 13,5)

Auch wenn alles einmal aufhört:  
Glaube, Hoffnung und Liebe nicht.  
Diese drei werden immer bleiben.  
Doch am höchsten steht die Liebe. (1. Korinther 13,13)

Seid untereinander freundlich und herzlich  
und vergebt einer dem anderen,  
wie auch Gott euch vergeben hat in Christus. (Epheser 4, 32)

Liebe ist stark wie der Tod.  
Ihre Glut ist feurig  
und eine Flamme des Herrn,  
so daß auch viele Wasser  
die Liebe nicht auslöschen  
und Ströme sie nicht ertränken können.

(Hohelied Salomos, Kap. 8, 6b.7a)

Euer Herz soll sich freuen,  
und eure Freude soll niemand von euch nehmen.

(Johannes 16, 22)

Über alles aber zieht an  
die Liebe, die da ist das Band  
der Vollkommenheit.

(Kolosser 3,14)

Der Größte unter Euch soll sein wie der Jüngste,  
und der Vornehmste wie ein Diener.

(Lukas 22,26)

Bittet, so wird euch gegeben,  
suchet, so werdet ihr finden,  
klopft an, so wird euch aufgetan!

(Matthäus 7,7)

Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist,  
und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

(Psalm 36 Vers 6)

Wo du hingehst, da will ich auch hingehen;  
wo du bleibst, da bleibe ich auch.  
Dein Volk ist mein Volk,  
und dein Gott ist mein Gott.  
Wo du stirbst, da sterbe ich auch,  
da will ich auch begraben werden.  
Der Herr tue mir dies und das,  
nur der Tod wird mich und dich scheiden.

(Rut 1,16b. 17)

Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg;  
aber der Herr allein lenkt seinen Schritt.

(Sprüche 16,9)